



Dieser Text sowie die Bilder können im Internet unter www.asue.de/preis_2002.htm heruntergeladen werden.

Projekt 7

Kategorie: Sonderpreis Erdgasfahrzeuge für umweltschonende Antriebstechnik und Mobilität

Sonderpreis für Opel Zafira mit Erdgasantrieb

Preisträger

Dotierung: EUR 7.000

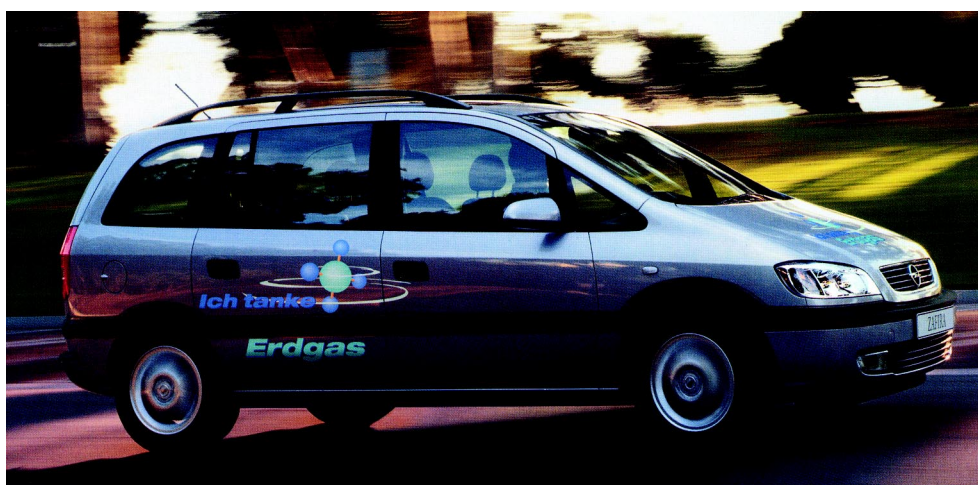
Der Sonderpreis „Erdgasfahrzeuge für umweltschonende Antriebstechnik und Mobilität“, den die ASUE Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch e.V. gemeinsam mit dem ADAC Allgemeiner Deutscher Automobilclub e.V. ausgelobt hat, geht an den Automobilhersteller Opel für sein Modell Zafira 1.6 CNG mit Erdgasantrieb. Die mit einem Geldpreis von 7.000 Euro dotierte Ehrung

wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 26. August 2002 im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin überreicht. Das von der Opel-Tochtergesellschaft „Opel Special Vehicles“, Rüsselsheim, neu entwickelte Fahrzeug ist in der Summe seiner Eigenschaften und den daraus resultieren-

den Eigenschaften bislang einzigartig. Dabei handelt es sich um ein für den Betrieb mit Erdgas optimiertes monovalentes Fahrzeug mit der vollen vergleichbaren Funktionalität und Komfortabilität eines Benzin- oder Dieselfahrzeuges.

Sein Gastank besteht aus vier unterflur angeordneten Behältern und erlaubt eine Reichweite von etwa 350 Kilometern. Aus Gründen der Versorgungs-

sicherheit besitzt das Fahrzeug aber noch einen zusätzlichen Benzintank mit 14 Litern Inhalt. Die optimale Einstellung des Motors auf



den Erdgasbetrieb beruht vor allem auf dem auf 12,5 : 1 erhöhten Verdichtungsverhältnis, das durch den Einsatz spezieller Kolben, Ventile,

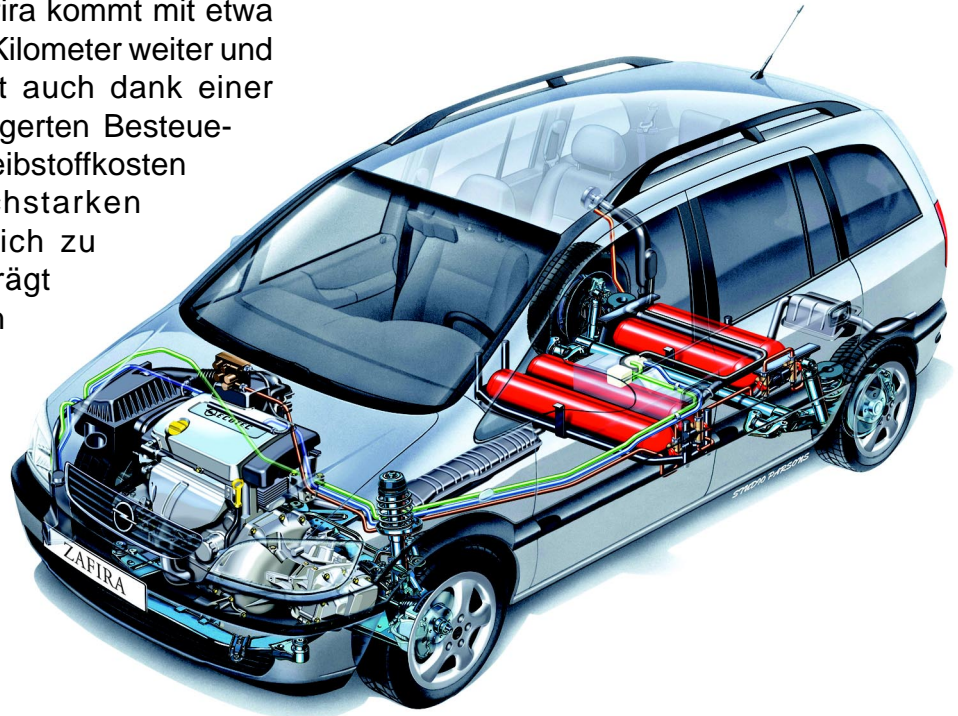
den Erdgasbetrieb beruht vor allem auf dem auf 12,5 : 1 erhöhten Verdichtungsverhältnis, das durch den Einsatz spezieller Kolben, Ventile,

Ventilführungen und Ventilsitzringen erzielt wurde. So kann die hohe Oktanzahl des Erdgases voll erschlossen werden mit dem Resultat eines erhöhten Wirkungsgrades des Erdgasmotors gegenüber einem benzinbetriebenen Aggregat. Außerdem beinhaltet das neue Fahrzeugkonzept von Opel jeweils separate Einspritzanlagen für Erdgas und Benzin mit entsprechendem Motormanagement, was zu einer weiteren Optimierung führt.

Das Resultat: Der Opel Zafira kommt mit etwa 5,5 Kilogramm Erdgas 100 Kilometer weiter und halbiert so – nicht zuletzt auch dank einer bis zum Jahre 2009 verringerten Besteuerung von Erdgas – die Treibstoffkosten gegenüber einem gleichstarken Benzinmodell. Im Vergleich zu einem Dieselfahrzeug beträgt die Ersparnis immerhin noch 30 Prozent.

Noch deutlicher kommen die Vorteile des Erdgasantriebs bei der Umweltbilanz zum Tragen. Erdgas ist schon von sich aus umweltschonend, denn es enthält mehr Wasserstoff, gleichzeitig aber auch weniger Kohlenstoff als Benzin oder Diesel. In Verbindung mit dem auf den Erdgasbetrieb optimierten Motor erfüllt so der Opel Zafira die D4-Abgaswerte problemlos, und die limitierten Schadstoffkomponenten NO_x , CO und HC werden deutlich reduziert. Genau 24 Prozent beträgt die Reduktion der Kohlendioxid-

Emissionen gegenüber einem vergleichbaren Benzinmotor. Im Vergleich zu einem dieselpetriebenen Fahrzeug ist der Kohlendioxid-Ausstoß um 19 Prozent reduziert, im Gegensatz dazu gibt es aber auch keinerlei Ruß- oder Partikelemissionen, die für verschiedene Atemwegserkrankungen verantwortlich gemacht werden. Mit der Entwicklung des hier vorgestellten Zafira hat Opel bewiesen, dass Erdgasfahrzeuge den flüssigkraftstoff-



betriebenen Autos in Bezug auf Komfort und Funktionalität völlig gleichwertig sind, dafür aber noch einen deutlichen Beitrag zur Verringerung der verkehrsbedingten Umweltbelastungen liefern.

Preisträger:

Opel Special Vehicles / Adam Opel AG
Gabriele Schumacher, Marketing-Spezialistin
Stefan Schrahe, Marketing-Manager
IPC 54-12, Gebäude M55, Mainzer Straße, 65423 Rüsselsheim,
Tel. 061 42/7-50600 oder 7-60990, Fax 061 41/7-50570,



ASUE, Postfach 25 47, 67613 Kaiserslautern
Tel. 0631/ 360 90 70, Fax 360 90 71, E-Mail info@asue.de